

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1911)
Heft: 112

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT * REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRALVORSTAND
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL
ADMINISTRATION: C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ BEI BERN

1. Juli 1911.

N^o 112.

1^{er} juillet 1911.

Preis der Nummer 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr 5 Fr.

Prix du numéro 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an 5 frs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Persönliche Mitteilungen. — Ausstellung der Gesellschaft — Kassarechnung. — Jahresrechnung. — Budget 1911—1912. — Mitgliederverzeichnis. — Inserate.

SOMMAIRE:

Communication du Comité central. — Communications personnelles. — Exposition de la Société. — Compte de la Caisse. — Compte annuel. — Budget 1911—1912. — Liste des membres. — Annonces.

MITTEILUNGEN
DES ZENTRALVORSTANDES

In seinen Sitzungen vom 24. und 25. Juni 1911 in Aarau beschloss der Zentralvorstand, nachdem er die Geschäfte, die sich auf die Jahresversammlungen bezogen, erledigt hatte, in der nächsten Nummer der „Schweizerkunst“ den Jahresbericht dahin richtig zu stellen, dass erklärt werde, die Worte: „da das Vertrauen des Zentralvorstandes und seines Sekretärs getäuscht wurde etc.“ seien irrtümlicherweise gedruckt worden.

Betreffend die Jahresjurywahl einigte sich der Zentralvorstand nach eingehender Beratung mit allen gegen die Stimme des Herrn Röthlisberger darüber, dass demselben sowohl Herr Angst wie Herr Vibert angehören solle. Herr Righini erklärt, dass, wenn er schon dieser Ansicht zustimme, dies nur im Hinblick auf den ergangenen Generalversammlungsbeschluss geschehe, andernfalls er die Auffassung des Herrn Röthlisberger geteilt haben würde. Diese beiden Herren wünschen, dass der Sekretär ihre Voten zu Protokoll nehme.

Herr Emmenegger reichte seine Rücktrittserklärung als Mitglied des Zentralvorstandes ein.

Der Zentralvorstand nimmt mit Bedauern vom Entschlusse des Herrn Emmenegger Kenntnis und verdankt ihm seine bisherige Mitarbeit aufs beste.

Die Protokolle der Delegierten- und der Generalversammlung werden in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Persönliche Mitteilungen.

Genf, den 1. Juli 1911

Sehr geehrter Herr Präsident,

Hiermit habe ich die Ehre Ihnen mitzuteilen, dass Herr Vibert, um den Anbringen des Herrn Röthlisberger anlässlich der letzten Sitzung des Zentralvorstandes, der eine Vertretung der Sektion Neuenburg in der von der Generalversammlung gewählten Jahresjury wünschte, gerecht zu werden, sich entschloss, von seinem Amte zugunsten des Herrn L'Eplattenier, der als Ersatzmann gewählt wurde, zurückzutreten.

Genehmigen Sie, etc.

Albert Silvestre.

Ausstellung der Gesellschaft im Museum Rath in Genf.

Wichtige Mitteilung.

Die Eröffnung der Ausstellung findet statt Samstag den 15. Juli um 3 Uhr nachmittags.

Sie bleibt von da an mit Ausnahme des Montags täglich von 10—12 Uhr vormittags und von 1½—6 Uhr nachmittags eröffnet.

Die Aktiv- und Passivmitglieder der Gesellschaft haben gegen Vorweisung ihrer Mitgliederkarte freien Eintritt und ausserdem das Recht, ohne Kosten zwei weitere Personen zur Eröffnung mitzubringen. Der Schluss der Ausstellung erfolgt Donnerstag den 24. August.

Mitteilung zuhanden der Aussteller.

Die in Genf wohnenden Aussteller werden gebeten, ihre Werke Freitags den 25. August von 9—12 Uhr vormittags und von 2—6 Uhr nachmittags abzuholen.

Genf, den 28. Juni 1911.

Gustav Maunoir.